



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg
Diözesaner Newsletter Nr. 111
Dezember 2021

WORT DES BISCHOFS

Wir sind in der Adventszeit: der Herr ist nahe. Wir gehen ihm entgegen, und tun dies nicht alleine. Dies schreibe ich Ihnen, während ich über das nachdenke, was der heilige Johannes Chrysostomus über die Begegnung des heiligen Petrus mit Jesus sagt, die vom heiligen Andreas gefördert wurde: «Es heisst nicht, dass Petrus sofort glaubte, sondern dass sein Bruder ihn zu Jesus führte, um ihn ihm anzuvertrauen, damit Petrus von ihm vollständig unterwiesen würde. Denn der andere Jünger war da und nahm an dem Gespräch teil.» (Kommentar zu S. Johannes, Offizium am Andreasfest).

Wir gehen also gemeinsam dem Herrn entgegen, der zu uns kommt, indem wir uns gegenseitig (sichtbar und unsichtbar) unterstützen, in guten wie in schlechten Zeiten. Unsere Gesellschaft durchlebt zurzeit gewaltige Stürme. In letzter Zeit haben viele von Ihnen meine Unruhe wahrgenommen und sie als Ausdruck einer «persönlichen» Belastung interpretiert. Dabei handelt es sich um eine Besorgtheit auf der Ebene der Gemeinschaft. Die Frage Jesu (in Bezug auf seine erneute Ankunft) berührt mich wie nie zuvor: «Doch wenn der Menschensohn kommen wird, wird er dann Glauben finden auf Erden?» (*Lukas 18,8*). Dies ist keine rhetorische Anfrage, und es wäre nicht «katholisch» (d. h. aufs Ganze gesehen), wenn wir von Christus je nach den Umständen nur einzelne Aspekte berücksichtigen würden: er ist jeden Tag bis zum Ende der Zeit anwesend, aber wird er den Glauben vorfinden? Er schenkt uns immer seine Barmherzigkeit, aber er bindet uns auch einen Mühlstein an den Fuss angesichts des Skandals der Kleinen, angesichts unseres Einflusses auf die anderen, was mich zunehmend schwindlig werden lässt. Wenn wir die Aufforderung aus *Lukas 18,8* ernst nehmen, sollten wir dringend darauf hören, was der Hl. Geist uns darüber sagt, wer wir sind und was wir sein sollen. Dies ist der Sinn eines synodalen Prozesses zur Synodalität. Lassen Sie uns gemeinsam auf den Heiligen Geist hören, was wir sind und sein sollen... Und tun wir es in jeder unserer Gemeinschaften: Am 29. November wurden die Schweizer Fristen für die Beantwortung in den Diözesen an die weltweiten Fristen angepasst, und Sie können Ihre Antworten bis zum 1. März einsenden (Deutschfreiburg: 15. Februar).

Der Prozess wird andauern. Es handelt sich nicht nur um einen erst nationalen, dann europäischen, dann globalen Zyklus und dann Ende. Das Leben der Kirche impliziert bzw. ist ein ständiges gemeinsames Hören auf den Herrn. In diesem Zusammenhang wurde ich – nicht ganz zu Unrecht – darauf hingewiesen, dass ich dem synodalen Prozess vorgegriffen habe, indem ich eine neue diözesane Organisation in Angriff genommen habe. Jetzt warte ich ab, ohne mich gross dazu zu äussern... Dennoch muss ich sagen, dass der *Ad-limina*-Besuch (Besuch der Schweizer Bischöfe in Rom) eine aktive Ermutigung für diese Reorganisation darstellte, die weit über meine Erwartungen hinausging. Abgesehen davon bitten wir den Herrn nicht nur um eine Organisation. Rufen wir gemeinsam «Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?» (...) Er sagte zu ihnen: «Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?» (*Markus 4,38.40*).

+ Charles Morerod OP



SYNODE

Synodaler Prozess – Friständerung

Nachdem der Vatikan am 29.10. angekündigt hatte, die Frist für die Konsultationen für die Synode zu verlängern, einigten sich die Schweizer Bischöfe am 29.11. auf eine Frist für die Antworten auf nationaler Ebene. Daraus ergibt sich, dass für unsere Diözese die Konsultationen bis 1. März 2022 einzureichen sind (*Deutschfreiburg*: 15. Februar). Ein Vorschlag für ein Formular wird auf der [Seite "Synode"](#) der Website der Diözese folgen.

- [Mitteilung von Mgr Sonney](#)



EREIGNISSE IM NOVEMBER

Sitzung des Priesterrates

Am 3. November in Freiburg. [Protokoll](#)

Benefizkonzert "Vers la lumière" zugunsten der *Maison d'Eglise in Genf*

Das Konzert des Genfer Kammerorchesters in der Victoria Hall vom 4. November brachte Fr. 22'000.- ein. [Info \(franz.\)](#)

Mit Staatssekretär Kardinal Pietro Parolin zum Hl. Bruder Klaus

Am Vortag der offiziellen 100-Jahr-Feier der Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen der Schweiz und dem Heiligen Stuhl hiessen die Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz Staatssekretär Kardinal Pietro Parolin in Flüeli-Ranft (OW) herzlich willkommen. Zum [Mediencommuniqué](#) der SBK vom 08.11. / [Artikel kath.ch](#)

Podium: Kirchen stellen ihr politisches Engagement zur Diskussion

Das Engagement der Kirchen im Zuge der Konzernverantwortungsinitiative (KVI) schlug medial und politisch hohe Wellen. Kritisch wurden sie gefragt: Woher kommt das Geld für die Kampagnen zugunsten der KVI? Werden dafür Kirchensteuern aufgewendet oder Spendengelder zweckentfremdet? Und weshalb äussern sich Kirchen überhaupt politisch? Sollen sie sich in die sogenannte «Tagespolitik» einmischen dürfen? Fortsetzung des [Mediencommuniqués](#) vom 19.11.

Sitzung der Ordinarien-Konferenz der französischen Schweiz

Sie fand am 19. November in Lausanne statt. Es wurde unter anderem über das neue Römische Messbuch gesprochen, dessen Veröffentlichung verschoben wurde. [Protokoll \(franz.\)](#)

Prävention von sexuellem Missbrauch

Anlässlich des Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch vom 18.11., der auch der Anlass für die Wahl des Datums für den diözesanen Gedenktag für die Opfer sexuellen Missbrauchs war, erinnerten die Verbände ESPAS und Limita an die Wichtigkeit der Prävention von sexuellem Missbrauch, um die betroffenen Minderjährigen dabei zu unterstützen, Hilfe zu finden. [Mediencommuniqué vom 16.11.](#)

Ordentliche Generalversammlung der römisch-katholischen Kirche in Genf

Das Jahr 2022 wird für die römisch-katholische Kirche in Genf (ECR) voraussichtlich «weitgehend defizitär» sein. Im Hinblick auf die ordentliche Generalversammlung am 24. November hat die



ECR in der Tat ein Budget 2022 von fast 15,4 Millionen Franken mit einem voraussichtlichen Defizit von 945.000 Franken vorgelegt. [Weiterlesen \(franz.\)](#)

Die Schweizer Bischofskonferenz auf Wallfahrt in Rom

Die Schweizer Bischöfe und Territorialäbte waren vom 22.-27. November 2021 für den *Ad-limina*-Besuch in Rom. Anschliessend haben sie am 29. November 2021 in der Casa Santa Marta im Vatikan ihre 334. ordentliche Vollversammlung abgehalten. zum [Mediencommuniqué](#) der SBK vom 30.11. / [Artikel kath.ch](#)

Vorschläge für die Adventszeit und Weihnachten

- [Vorschläge auf der Webseite der Bistumsregion Waadt](#)
- [Vorschläge auf der Webseite des Genfer Vikariates](#)
- Messen auf RTS-Radio zum Advent und zu Weihnachten 2021 in der Kathedrale von Freiburg. [Info \(franz.\)](#)
- Ökumenische Weihnachtsfeier auf *Léman Bleu*, 24.12.

AGENDA IM DEZEMBER

03: Vorstellungsabend des Nähateliers "Plus d'un tour dans mon sac" der Pastorale des Milieux ouverts (PMo) der römisch-katholischen Kirche in Genf, Temple de Montbrillant, Genf, 18.00 Uhr. [Info \(franz.\)](#)

08: Unbefleckte Empfängnis

09: Verleihung des Kath. Medienpreises 2021, durch Mgr Alain de Raemy, Bern, 18.15 Uhr. [Info](#)

11: 10 Jahre Episkopat von Mgr Morerod. [Artikel kath.ch](#)

11: Welttag des Chorgesangs

11: Lobpreisabend, organisiert von der ökumenischen charismatischen Gruppe "Me Voici!", Kirche St-Pierre-aux-Liens, Bulle, 20.00 Uhr

12: Ankunft des Friedenslichts aus der Geburtsgrötte in Bethlehem. Freiburg, Kirche St. Paul, 17.00 Uhr. [Info](#)

15: CSI-Mahnwache - Einstehen für Glaubensverfolgte, organisiert von *Christian Solidarity International*, 18.00 – 18.30 Uhr, in verschiedenen Städten der Schweiz (Diözese: insbesondere Freiburg, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Vevey). [Info](#)

24-25: [Weihnachtskollekte](#) zu Gunsten von *Kinderhilfe Bethlehem* und des *Caritas Baby Hospital* in Bethlehem. [Appel](#) der Schweizer Bischöfe und Territorialäbte

26: [Kollekte](#) zu Gunsten unglücklicher Kinder (unschuldige Kinder)

28.12-01.01.2022: Taizé: Europäisches Jugendtreffen, Turin. [Info](#)

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Mgr Charles Morerod](#) // [öffentliche Agenda von Mgr Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) // [Genf](#) // Freiburg : [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil // [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)



ANKÜNDIGUNGEN

Pfarreistatistiken 2021

Wie gewohnt werden Mitte Dezember die SE/Pfarreien/Missionen und Religionsgemeinschaften aufgefordert, uns eine Reihe von Statistiken für das zu Ende gehende Jahr zu übermitteln. Bitte bereiten Sie bereits jetzt die üblichen Zahlen und Dokumente vor. Die formelle Einladung und das übliche Formular werden folgen.

Bischofsbier unter dem Weihnachtsbaum

Eine originelle Geschenkidee: Bischofsbier, Jahrgang 2021!

Geben Sie jetzt Ihre Bestellung auf: *Étole des neiges* (Juicy IPA) und/oder *Jeanne Dark* (Coffee stout) an: reception@diocese-lgf.ch (5,50 CHF/Flasche 33 cl **oder** 5 CHF/Flasche ab 12 Flaschen).

Bestellungen können im bischöflichen Ordinariat abgeholt werden. Lieferung per Post möglich (gegen Rechnung):

- Karton mit 6 Flaschen: 33.-
 - Karton mit 12 Flaschen: 60.-
- + 10 CHF Pauschallieferkosten (unabhängig von der Anzahl der Flaschen)

2 Vereine profitieren von den Erlösen aus dem Verkauf: *Le pèlerin des rues* und die Stiftung *Holy Trinity Open House*. [Weitere Infos](#)



Schliessung zum Jahresende

Das bischöfliche Ordinariat wird vom 24. Dezember 2021 bis zum 2. Januar 2022 geschlossen sein. Schöne Feiertage!

Dringender Aufruf für Kleider und Schuhe!

Asylsuchende kommen oft mit einem Mangel an Kleidung im Bundeszentrum in Boudry (CFA) an.

Das CFA versorgt sie mit dem Nötigsten, dank Spenden, die im Kanton gesammelt werden.

Haben Sie auch Lust, eine Sammlung zu organisieren? [Eine Sammlung organisieren? Was wird gesammelt?](#)

Charity-Geschenkidee: Charity Box

Menschen in prekären Verhältnissen können sich keine qualitativ hochwertige Freizeitgestaltung leisten. Schönheit, Ruhe und Harmonie werden zu Privilegien der Reichen. Dabei braucht jeder von uns ruhige, inspirierende und erfrischende Momente, um sich zu entwickeln und zu entfalten. Das [Projekt Charity Box](#) ist ein Konzept, bei dem der Begünstigte ein "Paket" für 1 oder 2 Tage erhält, das die Anreise, Besichtigungen (Kultur, Kunst oder Natur), Unterkunft und qualitativ hochwertige Verpflegung beinhaltet. Am Ende des Aufenthalts schicken die Begünstigten Fotos und eine Nachricht von dem Aufenthalt, den sie dank Ihrer Spenden gemacht haben. Zur [Webseite Charity Box \(franz.\)](#).

Diözesane Wegleitungen für die Katechese

Diese Richtlinien wurden von der diözesanen Kommission für Katechese und Katechumenat verfasst und werden *ad experimentum* für fünf Jahre vorgeschlagen. [Zum Text](#)



Zöliakie und Kommunionempfang

Im Auftrag der Schweizer Bischöfe hat das Liturgische Institut der deutschsprachigen Schweiz ein Faltblatt erstellt, das über den Kommunionempfang für Zöliakiebetreffende berichtet. Eine von 100 Personen ist von der Autoimmunerkrankung Zöliakie betroffen. Sie sind auf eine streng glutenfreie Ernährung angewiesen. [Faltblatt](#)

Erster Gottesdienst in der Kathedrale Saint-Pierre in Genf seit der Reformation.

Nach zwei Verschiebungen aufgrund der Pandemie hat der Rat der protestantischen Kirchengemeinde St. Pierre bekannt gegeben, dass diese Feier am Samstag, den 5. März 2022 (erstes Fastenwochenende) um 18.00 Uhr stattfinden kann. [Info \(franz.\)](#)

Die Sternsingeraktion wird auf kreative Weise stattfinden.

Die Sternsingeraktion, die von Missio-Kinder und Jugend angeboten wird, findet in der Weihnachtszeit und vor allem am Dreikönigstag statt. Wie im vergangenen Jahr verfügen die Sternsinger/innen und ihre Betreuer/innen über einen Leitfaden mit Empfehlungen für den Umgang mit der Gesundheitssituation. Neu bei dieser Ausgabe: Den jungen Sternsängern werden Lieder von professioneller Qualität in vier Sprachen angeboten. Lesen Sie die Fortsetzung des [Mediencommuniqués](#) vom 24.11.

Kreuze zu verkaufen oder zu verschenken

Hans Schöpfer, Künstler und ehemaliger Theologieprofessor an der Universität Freiburg ([zu lesen \(franz.\)](#) / [Artikel Freiburger Nachrichten \(franz.\)](#)) verkauft oder verschenkt Kreuze, die er hergestellt hat. Alle Interessierten können ihn unter 026 466 30 26 kontaktieren.

ERENNUNGEN/HR

Abkürzungen:

PR: Priesterrat
HFR: Hôpital fribourgeois/Freiburger Spital
[Liste der Ordenskürzel](#)

Mgr Morerod hat ernannt:

- Herrn Emile ABOU CHAAR, Marin-Epagnier, zum pastoralen Mitarbeiter im Dienste der [aumônerie œcuménique du Centre Neuchâtelois de Psychiatrie](#), zu 80 %, ab dem 08.11.2021
- Schwester Daniela ARDIZZONI, Bex, zum Mitglied der Diözesankommission für den ständigen Diakonat, als Delegierte des Kantons Waadt
- Herrn Romuald BABEY, Neuchâtel, zum Mitglied der Diözesankommission für den ständigen Diakonat, als Delegierter des Kantons Neuenburg
- Abbé Jean BURIN des ROZIERS, Cossonay-Ville, zum Mitglied des Priesterrates (als Vertreter der Priester für das Dekanat Gros-de-Vaud und Nord vaudois)
- Frau Claudine CERCHIA, Givisiez, zum Mitglied der Diözesankommission für den ständigen Diakonat, als Vertreterin der Ehefrauen von ständigen Diakonen
- Abbé Blaise Kabumvubuende NGANDU, La Chaux-de-Fonds, zum Mitglied des PR'sy (als Delegierter der Diözesanregion Neuenburg) sowie zum Mitglied des Büros des PRs und des Konsultorenkollegiums.
- Herrn Robert NZOBHINDEMYI, Villars-sur-Glâne, zum Mitglied der Diözesankommission für den ständigen Diakonat, als Delegierter des Kantons Freiburg
- Herrn Sylvain QUELOZ, Freiburg, zum Animator im Seelsorgedienst des Pflegeheims Gibloux in Farvagny, zu 40%, und Seelsorger im HFR - Freiburger Spital, zu 10%, ab 01.11.2021
- Herrn Stephan REMPE, Bussy-Chardonney, zum Mitglied der Diözesankommission für den ständigen Diakonat, als Delegierter der ständigen Diakone der Diözese
- Herrn Jacques Noun SANOU, Genthod, zum Mitglied der Diözesankommission für den ständigen Diakonat, als Delegierter des Kantons Genf



- Abbé Gian Paolo TURATI, Lausanne, zum Mitglied des Büros des PRs und des Konsultorenkollegiums.

MEDIEN

- [Les Fribourgeois célèbrent la Toussaint](#), RTS1, *Le 19h30*, 01.11.
- [Cette année, la pandémie a conféré un air plus solennel à la messe de la Toussaint. Reportage à Fribourg](#), RTS1, *Le 12h45*, 01.11.
- [Balades méditatives au fil de l'eau](#) (publication d'un ouvrage de l'abbé Jacques Rime), La Liberté, 03.11.
- [« Tenir un discours culpabilisant ne fonctionne pas »](#) (interview de Dorothee Thévenaz Gyga, représentante de l'évêque pour l'écologie), Echo Magazine, 04.11.
- [Le cardinal Parolin à l'Unj](#), La Liberté, 09.11.
- [Schweiz-Besuch von Kardinalsstaatssekretär Pietro Parolin endet in Freiburg](#), Freiburger Nachrichten, 09.11.
- [Bischof Charles Morerod: «Mich hat Iso Baumer tief beeindruckt»](#), kath.ch, 21.11
- [Mgr Charles Morerod - diocèse de Lausanne, Genève et Fribourg](#), KTO, *La Vie des Diocèses*, 22.11
- [Mgr Morerod : « Dieu a de l'humour pour faire quelque chose avec moi ! »](#), cath.ch, 24.11
- [Une pièce pour lutter contre le déni](#), La Liberté, 25.11
- [15 Minutes - Le patrimoine immobilier des Eglises](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 27.11

JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre)

Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig)

[Liste der Ordenskürzel](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Frau Corinne AMHOF zu ihrem 60. Geburtstag am 17.12.
- Monseigneur Charles MOREROD OP zu seinem 10-jährigen Bischofs-Jubiläum am 11.12.
- Frau Annette-Louise MAYER-GEBHARDT zu ihrem 60. Geburtstag am 21.12.
- Abbé Petru POPA zu seinem 50. Geburtstag am 22.12.
- Herrn Pedro Alfredo ESPINOZA zu seinem 60. Geburtstag am 30.12.
- Frau Iris CHEVROLET zu ihrem 50. Geburtstag am 31.12.
- Herrn Wenceslas RÉMIÉ zu seinem 60. Geburtstag am 31.12.

RUHESTAND

Wir wünschen einen frohen Ruhestand:

- Frau Crea CALAME-FRATTINI nach 15 Jahren im Dienst der katholischen Kirche des Kantons Waadt (Ende des Arbeitsverhältnisses: 31.12.)
- Frau Carole MEIGNIEZ nach 16 Jahren im Dienst der katholischen Kirche des Kantons Waadt (Ende des Arbeitsverhältnisses: 31.12.)
- Frau Margrit SEILER nach 11 Jahren im Dienst der katholischen Kirche im Kanton Freiburg (deutschsprachiger Teil) (Ende des Arbeitsverhältnisses: 31.12.)
- Herrn Pierre-André WERLEN nach 32 Jahren im Dienst der katholischen Kirche im Kanton Waadt (Ende des Arbeitsverhältnisses: 31.12.)



VERSTORBENE

Wir müssen Ihnen leider folgenden Todesfall mitteilen:

- Bruder André VALET OP, verstarb am 25.11. in seinem 85. Lebensjahr und in seinem 58. Priesterjahr. [Todesanzeige](#)

Kommunikationsstelle der Diözese, 6. Dezember 2021

[PDF-Format des Newsletters](#) / [vorherige Newsletters](#))